



***Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,***

in diesen Tagen dreht sich vieles um Geld: Die deutsche Wirtschaft stagniert seit längerem, und die öffentliche Hand steht vor der Herausforderung, Einsparungen vorzunehmen oder umstrittene Kredite aufzunehmen. In Kürze wird entschieden, was das für den Kulturbereich bedeutet – sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene. Ein Blick auf den Regierungsentwurf für den sächsischen Doppelhaushalt 2025/26 zeigt bereits: Es wird gekürzt. Zwar sollen Kultureinrichtungen und ihre Arbeitsplätze möglichst erhalten bleiben, doch die Mittel für ihre Arbeit schrumpfen, und mehrere Projekte fallen weg. Auch der Landesverband Bildende Kunst Sachsen ist von schmerzhaften Kürzungen betroffen.

Nichts desto trotz oder gerade deswegen setzten wir unsere Initiative zum Aufbau einer Interessenvertretung für sächsische Kunstorte als Träger der Kunstvermittlung und Sichtbarkeit von Kunst und Künstler:innen fort. Der nächste Workshop dazu widmet sich dem Thema Website, auf dem die Vielfalt und das Potential dieser Orte sichtbar gemacht werden soll. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Ideen und Wünschen einzubringen.

In diesem Newsletter geht es jedoch auch um das Geld, das Künstler:innen mit ihrer Arbeit verdienen. Bitte nehmen Sie an der Umfrage des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler teil. Ihre Antworten helfen, belastbare Daten zu schaffen und bessere Argumente für Ihre Interessen zu liefern. Besorgniserregend ist in diesem Zusammenhang übrigens der wachsende (!) Gender Pay Gap in der bildenden Kunst.

Die zum Teil deprimierenden Diskussionen um das Geld sollen aber den Blick auf die künstlerische Arbeit nicht gänzlich verstellen. Auch dieser Newsletter enthält wieder zahlreiche Lesetipps und Hinweise auf Workshops, die hoffentlich Lust machen, über einzelne Fragen des künstlerischen Schaffens oder der Kunstvermittlung nachzudenken. So etwa ein aus unseren Fortbildungen zu kultureller Bildung neu entstandener Stammtisch in Leipzig, der dazu einlädt, sich mit Kolleg:innen und Gleichgesinnten darüber auszutauschen, wie Kreativität und der Wert bildender Kunst vermittelt werden kann.

In diesem Sinne: Frohes Schaffen!

Fein begrüßt,  
Ihr Marcel Noack

[#standwithukraine](#) [#shieldandshine](#) [#notorascism](#) [#paytheartist](#)

## *Aufbau einer Interessenvertretung für sächsische Kunstorte*

Die Gründung einer Interessenvertretung für Kunstorte hat zum Ziel, die Interessen der Kunstorte zu bündeln und kulturpolitisch zu vertreten sowie praktische Unterstützung und Möglichkeiten der Vernetzung zu bieten. Damit soll eine strukturelle Lücke geschlossen werden, um langfristig die Möglichkeiten der Kunstpräsentation und Vermittlungsplattformen für die künstlerische Arbeit zu stärken. Das dient auch zur Sicherung und Weiterentwicklung der Kunstlandschaft in Sachsen.

Ein erster Workshop zu den wichtigsten Themen- und Handlungsfeldern einer solchen Interessenvertretung am 12. Februar machte deutlich, dass sich die Vertreter:innen der Kunstorte vor allem eine kulturpolitische Vertretung wünschen, die u.a. auch für eine Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Förderstrukturen für die Kunstorte eintritt; erste Ideen dafür wurden gesammelt.

Es folgte ein Workshop am 12. März zu möglichen Strukturen einer solchen Interessenvertretung. Die Teilnehmenden sprachen sich hier gegen einen losen Zusammenschluss und für eine feste Einbindung im Landesverband Bildende Kunst aus. Zudem wurden verschiedene Modelle diskutiert, wie die einzelnen Kunstorte in den Gremien des LBK vertreten werden könnten. Eine dafür notwendige Satzungsänderung des LBK wird nun in einer AG ausgearbeitet, um diese bei der Delegiertenversammlung am 1. Oktober zur Abstimmung zu stellen.

Ein vorerst letzter **Workshop** findet am **Mittwoch, 16. April 2025, 17 Uhr zum Thema „WEBSITE“** statt. In diesem Treffen geht es darum, den Kunstorten und ihrer Arbeit zur Aufführung/ Darstellung/ Diskussion von Künstlerpositionen zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen. Ein gemeinsamer Webauftritt der über 250 sächsischen Kunstorte mit der Möglichkeit für jeden Kunstort, ein eigenes Profil einzutragen, soll vorbereitet werden. In dem Treffen geht es darum, welche Informationen eine solche Website bereitstellen und wie diese strukturiert sein soll. Sie kann sich nicht nur an potentielle Besucher:innen richten, sondern auch die Vielfalt der Orte und ihr Potential verdeutlichen und damit die notwendige Vermittlungsarbeit für bildende Kunst und den Kontakt zum Publikum stärken.

Der Workshops findet online statt. Bei Interesse an einer Mitarbeit melden Sie sich bitte per E-Mail unter: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

## *Save the date: Delegiertenversammlung des LBK am 1. Oktober 2025*

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Organ des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V., hier werden die Grundsätze seiner Arbeit festgelegt und der Vorstand gewählt. Nach der letzten Versammlung im Jahr 2021 findet das Treffen in diesem Jahr am 1. Oktober 2025 online statt. Dort werden wichtige Entscheidungen über kommende Projekte und Entwicklungen getroffen und zentrale Weichen für die Verbandsaufstellung gestellt.

Die Regionalverbände entsenden ihre Delegierten wie folgt:

- Künstlerbund Dresden: 20 Delegierte
- Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler Leipzig: 14 Delegierte
- Chemnitzer Künstlerbund: 8 Delegierte
- Bund Bildender Künstler Vogtland: 2 Delegierte

Die entsendenden Regionalverbände sind auf Interesse und Bereitschaft zur Mitwirkung angewiesen und nehmen Meldungen dazu gern entgegen.

### ***Karte zur Vergütung künstlerischer Arbeit / AG Vergütung***

Der LBK hat eine Klappkarte drucken lassen, die eine angemessene Vergütung künstlerischer Leistungen argumentativ unterstützt und sowohl Künstler:innen als auch Auftraggeber:innen für dieses Thema sensibilisieren soll. Sie kann ab sofort unter [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de) bestellt werden.

Zudem möchte der LBK gern erste Erfahrungen im Umgang mit den Honorarempfehlungen der „Leitlinie Honorare“ sammeln sowie in der AG Vergütung Verbesserungsvorschläge erarbeiten. Dabei soll es auch um eine bessere Unterscheidung zwischen Honoraren für künstlerische Leistungen einerseits und der Ausstellungsvergütung für die Nutzung der Kunstwerke im urheberrechtlichen Sinne andererseits gehen. Wer sich hier einbringen möchte, melde sich bitte unter: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

---

## KULTURPOLITIK

---

### ***Regierungsentwurf zum sächsischen Doppelhaushalt 2025/26***

Am 24. März hat das Sächsische Kabinett den Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2025/26 beschlossen. Aufgrund der finanziell angespannten Lage stehen für den Bereich Kultur weniger Gelder zur Verfügung. Bei manchen Titeln bleiben die Summen im Vergleich zu den Vorjahren ähnlich: Die Kulturräume werden nahezu die gleichen Mittel zur Verfügung haben wie im Jahr 2024. Für die kulturelle Bildung stellt das Kulturministerium weiterhin Mittel zur Verfügung, allerdings reduziert um ca. ein Fünftel auf 1,4 Mio. Euro. Weiterhin sind 7,87 Millionen Euro für die sächsischen Musikschulen vorgesehen, deren Förderung nicht gekürzt wurde. Die vier Staatsbetriebe – Sächsische Staatstheater, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Landesamt für Archäologie und dzb lesen erhalten nach einer Pressemitteilung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus ausreichend Gelder für die Finanzierung des Personals, müssen aber ansonsten mit weniger Mitteln zurechtkommen. Auch bei den institutionell geförderten Einrichtungen des Freistaates Sachsen stehen weniger Gelder zur Verfügung, das betrifft u.a. die Landeskulturverbände. Bei einzelnen Projekten wurde ebenfalls gespart, einige werden komplett wegfallen. Für die Förderung durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sind u.a. im Jahr 2025 keine Gelder mehr für die Gastspiel- und die Konzeptförderung vorgesehen, die Mittel für die Kleinprojekte wurden reduziert. Der Regierungsentwurf muss nun noch im Sächsischen Landtag diskutiert und abgestimmt werden.

### ***Kulturpolitik in der neuen Bundesregierung***

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats, hat im Deutschlandfunk eine erste Einschätzung gewagt, was bei Schwarz-Rot in der Kulturpolitik auf Bundesebene wichtig wird. Das Gespräch ist in der [Mediathek](#) nachzuhören. Der Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft, Tobias J. Knoblich, hat zudem 10 Forderungen an die neue Bundesregierung aufgestellt, u.a. die nichtstaatlichen

demokratischen Organisationen zu stärken, die kulturelle Infrastruktur planvoll zu entwickeln und zu sanieren, die Kultureinrichtungen klimafreundlich auszugestalten und die Künstler:innen sozial gerecht zu fördern. Eine genauere Darlegung der Forderungen findet sich in einer Pressemitteilung der Kulturpolitischen Gesellschaft.

### ***Mehrwertsteuer für Siebdrucke***

Am 15. März 2025 fanden zum Tag der Druckkunst fast 400 Veranstaltungen statt. Das war Anlass für den Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, Verbesserungen für das Feld der Druckkunst zu fordern. In einen Appell wird die kommende Bundesregierung aufgefordert, den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % für den gewerblichen Kunstverkauf auch auf den Siebdruck auszuweiten. Dies ist bisher nicht der Fall, weil Siebdruck steuerrechtlich nicht als Originalgrafik anerkannt wird.

### ***Corona-Bilanz***

Für Künstler:innen war die Coronapandemie in vielen Fällen existenzbedrohend. Deshalb startete die Bundesregierung im Mai 2020 das Soforthilfeprogramm "Neustart Kultur". Ein Beitrag von MDR Kultur beschäftigt sich nun mit der langfristigen Wirkung des Programms, im Interview auch der Vorsitzende des BBK Bund und des LBK Sachsen, Marcel Noack. Er kritisiert u.a., dass das während der Corona-Zeit aufgebaute Bewusstsein um die Relevanz von Kunst und Kultur nicht nachhaltig gewesen sei und im Gegenteil nun massiv Kürzungen in dem Bereich erfolgen. Der Beitrag ist nachzuhören in der MDR-Mediathek.

### ***Offener Brief zur Dresdner robotron-Kantine***

Ein offener Brief mit über 100 Erstunterzeichnenden an den Dresdner Stadtrat fordert den Erhalt der denkmalgeschützten Dresdner robotron-Kantine als Ort für zeitgenössische Kunst und Kultur sowie als Denkmal der DDR-Industriekultur. Seit 2021 betreiben das Kunsthaus Dresden und die OSTRALE-Biennale die robotron-Kantine unter improvisierten Bedingungen. Der Dresdner Stadtrat stimmte 2024 für den Erhalt und die Instandsetzung der robotron-Kantine sowie für die Annahme einer damit zusammenhängenden Privatspende der Familie Arnold von 1,9 Mio. Euro. Die Revitalisierung der robotron-Kantine als Ort für Kunstaustellungen, Partizipation, kulturelle Bildung und Netzwerkort der freien Szenen wurde zudem durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen als eines von 16 Vorhaben als „Nationales Projekt des Städtebaus“ ausgezeichnet und erhielt eine Förderzusage von 4 Mio. Euro. Im Dezember des vergangenen Jahres wurde aber überraschend die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro mit knapper Mehrheit durch den Dresdner Stadtrat abgelehnt. Damit können die Fördermittel des Bundes nicht abgerufen werden.

## ***Umfrage: Von der Kunst zu leben. Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstler:innen***

Bis zum 30. April 2025 sind alle in Deutschland lebenden bildenden Künstler:innen eingeladen, sich an der Umfrage „Von der Kunst zu leben. Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstler:innen“ zu beteiligen. Die in regelmäßigen Abständen stattfindende Umfrage wird in diesem Jahr erstmalig im gemeinsamen Auftrag vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und der Stiftung Kunstfonds durchgeführt. Ziel der Erhebung ist es, fundierte Daten zur bundesweiten Situation von Kunstschaffenden zu erfassen. Die Ergebnisse sind für den BBK von zentraler Bedeutung für eine starke Interessenvertretung gegenüber Politik und Verwaltung. Gleichzeitig werden sie der Stiftung Kunstfonds dazu dienen, die Passgenauigkeit ihrer Förderprogramme zu überprüfen.

## ***VG Bild-Kunst Berufsgruppenversammlung***

Die VG Bild-Kunst lädt am 30. April zur Berufsgruppenversammlung nach Erfurt ein. Wenn Sie als Mitglied nicht persönlich teilnehmen können, besteht bis zum 23. April 2025 die Möglichkeit der Stimmrechtsübertragung auf den Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler – erstmalig ausschließlich elektronisch. Die Informationen dazu werden gemeinsam mit der Einladung voraussichtlich am 2. April versendet.

## ***Gender Pay Gap***

Die geschlechtsspezifische Lohnlücke (Gender Pay Gap) ist gesamtgesellschaftlich gesunken: 2023 lag sie noch bei 18%, 2024 bei 16%. Nimmt man jedoch die in der Künstlersozialkasse versicherten Künstler:innen in den Blick, zeigt sich ein anderes Bild: In vier Berufsgruppen ist die Lücke gestiegen, unter anderem in der Berufsgruppe Bildende Kunst, nämlich von 28% (2023) auf 30% (2024). Hier muss unbedingt gegengesteuert werden.

## ***KOMPASS für Solo-Selbstständige verlängert***

Das ESF Plus-Förderprogramm „KOMPASS – Kompakte Hilfe für Solo-Selbstständige“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wird bis zum Ende der aktuellen ESF Plus-Förderperiode verlängert. Bis zum 29. Februar 2028 können sogenannte Qualifizierungsschecks für Solo-Selbstständige durch die KOMPASS-Anlaufstellen weiter ausgestellt werden. Ein Qualifizierungsscheck ermöglicht die Erstattung von bis zu 90 Prozent der Kosten einer Weiterbildung (maximal 4.500 Euro).

### ***Fördermesse "Fokus Förderung"***

Das Kulturbüro Dresden lädt am 15. April 2025 von 17 bis 19 Uhr zur digitalen Messe "Fokus Förderung" ein, bei der sich lokale, regionale und bundesweite Fördermittelprogramme u.a. für den Bereich Kultur vorstellen können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Kontakt zwischen Antragstellenden und potentiellen Förderinstitutionen herzustellen.

### ***NEU: Leipziger Stammtisch zur kulturellen Bildung***

Im Oktober 2024 und Januar/Februar 2025 fanden in Leipzig Weiterbildungen des LBK Sachsen für Künstler:innen im Bereich kultureller Bildung mit Britta Schulze statt. Diese Workshops bezogen sich auf die Arbeit der kulturellen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Bildende Kunst. Da während der Workshops viele Themen und Fragen zu dieser Arbeit auch im praktischen Kontext aufkamen, soll ein Stammtisch der kulturellen Bildung für Künstler:innen, Kulturschaffende und Interessent:innen etabliert werden. Der erste Termin findet am **Montag, 14. April 2025, 18 Uhr in der Neuen Abendakademie Leipzig** (Steinstraße 72, Leipzig) statt. Zur Anmeldung und Fragen gibt Ihnen Britta Schulze gern Auskunft: Tel.: 01634538371, e-mail: [b-schulze@gmx.de](mailto:b-schulze@gmx.de).

### ***Lesetipp: Klimakrise in der Kulturellen Bildung***

Wie begegnen Vermittler:innen der kulturellen Bildung der Klimakrise? Ein Beitrag bei [kubi-online](#) beleuchtet Wege, wie Zukunftsängste in Handlungsfähigkeit verwandelt werden können, und was die Rolle der Kulturellen Bildung in der gesellschaftlichen Transformation ist.

### ***Interview: Netzwerkarbeit in der Kulturellen Bildung***

Claudia Keuchel entwickelte für die Stadt Gelsenkirchen preisgekrönte Konzepte für kulturelle Bildung. Im einem auf der Website des Bundesministerium für Bildung und Forschung nachzulesenden [Interview](#) gibt sie Tipps für erfolgreiche Netzwerkarbeit – und verrät, warum ein neuer Blick auf Räume für ländliche und städtische Kommunen gleichermaßen wichtig ist.

### ***Dresdner Themenstadtplan KuBi***

Über 260 Akteur:innen – darunter Einrichtungen, Vereine und Einzelpersonen – bieten ein breit aufgestelltes Angebot kultureller Bildung in Dresden an. Über einen [Themenstadtplan](#) haben Interessierte die Möglichkeit, gezielt Akteur:innen nach Kunstsparte oder Themenbereich der Kulturellen Bildung zu finden.

Die Suche erfolgt über Namen der Einrichtungen oder Eingabe von Sparten. Für einen Gesamtüberblick kann das erweiterte Menü über die Expertenrecherche unter der Sparte Kulturelle Bildung auf der linken Seite genutzt werden.

Akteur:innen, die sich nicht in der Liste vorfinden, können sich mit dem Betreff "Themenstadtplan" per E-Mail an [kulturelle-bildung@dresden.de](mailto:kulturelle-bildung@dresden.de) wenden. Für eine Aufnahme in die Karte sind diese Angaben wichtig: Name (der Einrichtung), Standort / Adresse, Website und Angebotsart.

## ***1. Sächsisches Kinderkunstfestival »Wir wollen's wissen!«***

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. präsentiert auf zwei Theaterbühnen und in einer Kunstaustellung am 6. September 2025 im Theater Plauen-Zwickau alle kreativen Beiträge zum Thema »Wir wollen's wissen!«. Alle in Sachsen lebenden Kinder zwischen 7 und 12 Jahren können sich anmelden mit Einzel- und Gruppenbeiträge aller Kunstsparten. Einsendeschluss ist der 16. Juni 2025.

---

### SONSTIGES

---

## ***Kunsthalle, Atelier- und Depotflächen in Riesa***

Nach Sanierung eines Industriedenkmals wurde Ende März in Riesa die **Elbland Kunsthalle** eröffnet, ein **Beitrag** dazu kann in der Mediathek des MDR nachgehört werden. Im Nachbarareal Muskator ist reichlich Platz für Ateliers, Depots etc. Bei Interesse melden Sie sich bei: [info@elbland-kunsthalle.de](mailto:info@elbland-kunsthalle.de)

## ***Lesetipp: Kulturelle Teilhabe***

Die März-Ausgabe von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, beschäftigt sich mit kultureller Teilhabe. Welche Voraussetzungen gelten für eine inklusive Kultur? Welche Formate, Projekte und Ziele verfolgen unterschiedliche Kultureinrichtungen? Wie ist der Zusammenhang zwischen kultureller Bildung und Teilhabe? Wie sieht es aus mit kultureller Teilhabe für Erwachsene und für Senioren? Die Ausgabe steht kostenlos zum **Download** bereit.

## ***Broschüre Zukunftsthemen der Kulturarbeit***

In einer vierteiligen Publikationsreihe beschäftigt sich der Landschaftsverband Westfalen-Lippe gemeinsam mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. mit Zukunftsthemen einer innovationsorientierten Kulturarbeit. Die Broschüren zu den Themen Agilität, Digitalität, Diversität und Nachhaltig stehen kostenfrei zum **Download** bereit.

## ***Lesetipp: Digitalität und Nachhaltigkeit im Kultursektor***

Die Kulturpolitische Gesellschaft hat die Abschlusspublikation zum Projekt "Auf dem Weg in die Next Society?!" veröffentlicht. In 17 Beiträgen werden Wechselwirkungen zwischen Digitalität und Nachhaltigkeit im Kulturbereich beleuchtet. Die vom Umweltbundesamt geförderte **Publikation** ist digital kostenfrei verfügbar.

## ***Netzwerk Zwischennutzung***

Zwischennutzungen als Lösung für Leerstand– sie ermöglichen den Raum und Platz für neue Ideen und beleben Innenstädte und Quartiere. Das Netzwerk Zwischennutzung wird von Juni 2023 bis Mai 2025 gefördert und bietet interessierten Akteuren eine **Plattform**, um sich über Herausforderungen auszutauschen und gemeinsam Zwischennutzungen als bewährte Praxis zu etablieren. Aufgezeigt werden u.a. Arbeitsmaterialien und „best practice“ Beispiele.

## ***Awareness im Kulturbereich***

Ein neuer **Leitfaden** von Diversity Arts Culture aus Berlin "Awareness im Kulturbereich" bietet praxisnahe Empfehlungen und konkrete Beispiele, um Awareness als festen Bestandteil in kulturellen Organisationen und Veranstaltungen zu verankern.

## ***Nutzung von KI in der Kultur***

Ein **Papier** der Deutschen UNESCO-Kommission stellt konkrete Handlungsansätze zur Umsetzung einer ethischen Entwicklung und Nutzung von KI in Kultur und Kreativwirtschaft in Deutschland vor.

## ***Artikel „Künstliche Intelligenz in der Kunstförderung“***

In einem **Artikel** der 188. Ausgabe der Kulturpolitischen Mitteilungen beschreibt der Autor Clair Bötschie, wie der Kunstverein YouTransfer e.V. ein Experiment gewagt hat: Erstmals entschied 2024 die KI Aiden völlig autonom über die Vergabe eines Kunststipendiums. Das Projekt wirft brisante Fragen auf: Kann Künstliche Intelligenz die Kulturförderung transparenter und gerechter machen? Und wie geht die Kulturpolitik mit diesen technologischen Möglichkeiten um?

## ***Umfrage: Veränderungskompetenzen in Kulturorganisationen***

Die Universität Basel und das Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim suchen Antworten auf die Frage, wie Kulturorganisationen auf gesellschaftliche Entwicklungen und (neue) Anforderungen reagieren. Eine Teilnahme an ihrer **Umfrage** ist bis zum 15. April möglich.

## ***Petition zum Thema Scheinselbständigkeit***

1,8 Mio. Solo-Selbständige, darunter Kreativschaffende, sind potentiell vom Thema Scheinselbständigkeit betroffen. Wer heute selbständig arbeitet, kann morgen nachträglich als angestellt eingestuft werden – mit gravierenden Folgen wie Nachzahlungen, Auftragsverlusten und rechtlichen Risiken. Eine **Petition** „Freelancing legalisieren – Scheinselbständigkeit reformieren“ fordert nun eine klare Reform mit Positivkriterien für Selbständigkeit, die Solo-Selbständigen und Auftraggebern Rechtssicherheit gibt. Zum gleichen Thema findet sich eine weitere **Petition**, die ebenfalls mitgezeichnet werden kann.

---

### VERANSTALTUNGEN

---

## ***Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine***

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner **Website** einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung. Zahlreiche Weiterbildungsangebote für Vereine bietet auch das **Vereins- und Stiftungszentrum** sowie das **Haus des Stiftens**, darunter auch kostenlose Webinare.

## ***Werkschau – Made in Sachsen***

Vom 2. April bis 4. September 2025 präsentiert die **Werkschau – Made in Sachsen** in Chemnitz Projekte und Werke der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft. Sie inspiriert, sensibilisiert und informiert zugleich und lädt Besucher:innen dazu ein, die regionale Kreativlandschaft neu zu entdecken.

## ***IAA Europe Talk***

Am 17. April 2025 findet anlässlich des World Art Day um 15 Uhr online ein **IAA Europe Talk** statt. Er fragt nach den Spielräumen künstlerischer Arbeit und Initiativen vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Polarisierungen.

## ***Social Media für Galerien und Projekträume***

Am 23. April 2025 findet von 13–16 Uhr eine **Online-Veranstaltung** von kreativ-transfer zum Thema Social Media für Galerien und Projekträume statt und gibt Hinweise, wie man darüber mit internationalen Sammler:innen, Künstler:innen und neuem internationalem Publikum in Kontakt treten kann.

## ***Cultural Mobility Forum***

Das diesjährige Forum Cultural Mobility Forum findet am 29. und 30. April in Riga (Lettland) und online statt. Das Thema „International Mobility of Young and Emerging Arts Workers“ wird in vier Panels thematisiert. Im Vorfeld finden verschiedene Diskussionsveranstaltungen statt. Weitere Informationen finden sich auf der [Website](#) von On the Move.

## ***Barrierefreies Veranstaltungsmanagement***

Ob Festivals, Lesungen, Theater- oder Ausstellungsprojekte: Kultureinrichtungen realisieren zahlreiche Veranstaltungen im Jahr. Wie in der Veranstaltungsorganisation Barrierefreiheit und Inklusion von der Planung bis zur Durchführung berücksichtigt werden können, erfahren Sie in einem [Online-Seminar](#) der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich am 30. April 2025.

## ***Kompetenzforum Ehrenamt***

Am 5. und 6. Mai 2025 findet jeweils von 16 bis 19 Uhr das „[Kompetenzforum Ehrenamt](#)“ des Vereins- und Stiftungszentrum statt – ein kostenfreies Online-Event, das speziell auf die Bedürfnisse von Ehrenamtlichen zugeschnitten ist, die sich in einem gemeinnützigem Verein engagieren.

## ***Tag der Kulturfördervereine***

Am 9.–10. Mai 2025 findet in der Stiftung LEUCOREA, Lutherstadt Wittenberg eine [Tagung](#) für Kulturfördervereine in Ostdeutschland statt. Mit Partner:innen aus Politik und Wirtschaft schildern die Vereine ihre Aktionen und Erfahrungen. Ein Praxisteil bietet Tipps für Netzwerkarbeit, Sichtbarkeit, Erfahrungsaustausch, Antragstellung und Vereinsarbeit.

---

### **AUSSCHREIBUNGEN**

---

## ***Allgemeiner Hinweis***

Bitte beachten Sie, dass wir hier nur die Ausschreibungen im laufenden Monat veröffentlichen, und auch nur die, die uns zum Redaktionsschluss bekannt sind. Auf unserer [Website](#) werden die Ausschreibungen regelmäßig aktualisiert und zum Teil weit vor der Abgabefrist veröffentlicht.

## ***Kunst am Bau-Wettbewerb in Ludwigsburg***

Der Hochschulcampus am Standort Reuteallee in Ludwigsburg wird mit einem Neubau weiterentwickelt. Im Rahmen des Kunstwettbewerbs ist ein Kunstbeitrag zu entwickeln, der einen Bezug zur Nutzung und/oder Architektur des Gebäudes bzw. der Landschaftsgestaltung im Außenraum herstellt.

**Einreichungsfrist:**

04.04.2025

**Genre:**

*Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum*

## ***Felix Schoeller Photo Award***

Der Felix Scholler Photo Award - internationaler Fotopreis für professionelle Fotograf:innen sowie fotografische Nachwuchstalente wird in den Kategorien Nachhaltigkeit und Nachwuchs ausgeschrieben. Darüber hinaus verleiht Felix Schoeller gemeinsam mit der Friedensstadt Osnabrück seit 2019 den Deutschen Friedenspreis für Fotografie. Dieser Fotopreis ehrt Arbeiten, die das Thema Frieden fotografisch sichtbar machen.

**Einreichungsfrist:** 05.04.2025  
**Genre:** Fotografie

## ***KI als kreativer Verbündeter: Kunst im Traum(a) der Maschine***

Das interdisziplinäre Projekt erforscht die Rolle Künstlicher Intelligenz (KI) in künstlerischen Prozessen, hier anhand der Entstehung von Graphic Novels.

**Einreichungsfrist:** 05.04.2025  
**Genre:** Grafik/ Zeichnung, Digital/Neue Medien

## ***Kunst & KI: Fonds für neue künstlerische Perspektiven auf KI und Gesellschaft***

Mit ihrem Programm „Kunst & KI“ fördert die Kulturstiftung des Bundes die Entwicklung und Umsetzung von mindestens zehn Exzellenzprojekten. Der antragsoffene Fonds richtet sich an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen und frei produzierende Künstlergruppen aller Sparten (nicht an Einzelkünstler:innen).

**Einreichungsfrist:** 10.04.2025  
**Genre:** digital/Neue Medien

## ***Ferry Porsche Challenge 2025***

Mit einer Projektidee teilnehmen können kleine und große gemeinnützige Organisationen und Vereine aus Sachsen, die sich für ein chancengerechtes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen stark machen.

**Einreichungsfrist:** 11.04.2025  
**Genre:** kulturelle Bildung, sonstiges

## ***Innovationspreis Weiterbildung***

Mit bis zu 40.000 € werden herausragende Ideen und Projekte in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung prämiert. Gesucht werden innovative Konzepte, die sich von guter Praxis abheben und Transferpotenzial für die sächsische Weiterbildungslandschaft bieten.

**Einreichungsfrist:** 14.04.2025  
**Genre:** sonstiges

## ***Europäischer Kunstpreis 2025 der B. und G. Rosenheim-Stiftung***

Die Bernd und Gisela Rosenheim-Stiftung wurde 1993 von dem Bildhauer und Maler Bernd Günther Rosenheim errichtet. Sie dient der Förderung zeitgenössischer, bildender Kunst und vergibt einen Kunstpreis mit einer damit verbundenen Ausstellung.

**Einreichungsfrist:** 15.04.2025  
**Genre:** Malerei

## ***Lagois-Fotowettbewerb 2025***

Der Lagois-Fotowettbewerb 2025 widmet sich dem Thema Reichtum und der Frage, wie wir gesellschaftliche Teilhabe und Verteilungsgerechtigkeit erreichen können. Gesucht werden Fotoreportagen und Porträts von Menschen, die sich dafür einsetzen, die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich zu verringern, aber auch Arbeiten, die sich damit beschäftigen, was Reichtum noch bedeuten kann.

**Einreichungsfrist:** 15.04.2025  
**Genre:** Fotografie

## ***Mail Art Open Call: Lebens.Mittel***

Der Künstlerbund Tübingen e.V. lädt alle Künstler:innen dazu ein, eine Postkarte zum Thema Lebens.Mittel in der Größe A6 zu gestalten. Alle Techniken (Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Collage...) sind willkommen, solange es die Post befördert.

**Einreichungsfrist:** 15.04.2025  
**Genre:** Mail-Art, Diverse

## ***Stipendien Schloss Wiepersdorf 2026***

Künstler:innen aus den Bereichen Literatur, Bildende Kunst und Komposition sowie Wissenschaftler:innen mit einem Forschungsprojekt zu deutsch-deutschen Fragen oder der Romantik können sich bis zum 15.04.2025 für ein dreimonatiges Residenzstipendium in Schloss Wiepersdorf im Jahr 2026 bewerben.

**Einreichungsfrist:** 15.04.2025  
**Genre:** Diverse

## ***6. Skulpturenwettbewerb im Schlosspark Benkhausen***

Zeitgenössische Künstler:innen schaffen interaktive Werke, die die Betrachter:innen einladen, über Frieden nachzudenken und sich aktiv für Frieden und Versöhnung einzusetzen.

**Einreichungsfrist:** 15.04.2025  
**Genre:** Kunst im öffentlichen Raum, Plastik/Skulptur

## ***Edenkoben-Stipendium***

Im Bereich Bildende Kunst werden pro Jahr zwei Stipendien vergeben: ein Stipendium für die Zeit vom 15.1. - 15.6. und ein Stipendium für die Zeit vom 15.7. - 15.12.

**Einreichungsfrist:** 15.04.2025  
**Genre:** Diverse

## ***KaB: Humboldt Forum – zeitgenössische Fassade am Nordgiebel zum Lustgarten***

Aufgabe des Wettbewerbs ist es, durch eine Kunst-am-Bau-Arbeit in einem ausgewiesenen Bereich an der nördlichen Giebelseite der zeitgenössischen Fassade den programmatischen Anspruch des Humboldt Forums und seiner hier versammelten Akteure für eine breite Öffentlichkeit sichtbar werden zu lassen.

**Einreichungsfrist:** 16.04.2025  
**Genre:** Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

## ***KVOST-Stipendium und Claus Michaletz Preis***

Der Berliner Verein KVOST lobt ein Stipendium mit sechswöchigem Aufenthalt im August/September 2025 und den Claus Michaletz Preis aus.

**Einreichungsfrist:** 23.04.2025  
**Genre:** Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum, sonstiges

## ***KaB-Wettbewerb: Kindertagesstätte Ortlerweg, Berlin***

Für die Kita soll ein Kinderbuch für 3-6-Jährige, das sich mit der Thematik der Nachhaltigkeit und Umweltbildung auf spielerische Weise auseinandersetzt, entwickelt und ein entsprechender Prototyp eingereicht werden. Zusätzlich soll eine Wandarbeit für das Treppenhaus entworfen und realisiert werden, die sich aus einer ausgewählten Grafik/Illustration/künstlerischen Gestaltung des Kinderbuchs als großflächige Wandarbeit entwickelt.

**Einreichungsfrist:** 01.01.1970  
**Genre:** Text

## ***Open Call Kunst @ Berlin Circus Festival 2025***

Es werden Künstler:innen gesucht, die während des internationalen Berlin Circus Festivals auf dem Tempelhofer Feld ihre Kunstwerke präsentieren oder ortsspezifische Arbeiten schaffen.

**Einreichungsfrist:** 27.04.2025  
**Genre:** Kunst im öffentlichen Raum, Diverse

## ***Arts Residency at Atelier 11, Paris***

The residency includes travel, accommodation, living and research/production stipend, creative space and programming support (production is not required).

**Einreichungsfrist:** 30.04.2025  
**Genre:** Plastik/Skulptur

## ***Gustav-Weidanz-Preis 2025***

Der Gustav-Weidanz-Preis ist einer der renommiertesten Preise für junge Kunschtchaffende im Bereich der Plastik/Bildhauerei und richtet sich an Bildhauer:innen bis 35 Jahre (einschließlich Geburtsjahr 1990), die durch ihre herausragenden plastische Arbeiten überzeugen.

**Einreichungsfrist:** 30.04.2025  
**Genre:** Plastik/Skulptur

## ***KaB: Tierärztliche Fakultät (LMU) in Oberschleißheim***

Der Auslober sucht progressive, zeitgenössische Positionen, die eine Verbindung zwischen Kunst, Architektur und Wissenschaft schaffen. Es stehen Innenräume in zwei Gebäuden des neu geschaffenen Tierärztlichen Campus der LMU zur Verfügung. Außenskulpturen und Fassadenarbeiten sind in dem Verfahren nicht gewünscht.

**Einreichungsfrist:** 30.04.2025  
**Genre:** Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

## ***Förderung Kulturraum Leipziger Raum 2026***

Projektförderung bzw. Institutionelle Förderung für den Kulturraum Leipziger Raum

**Einreichungsfrist:** 30.04.2025  
**Genre:** Diverse, sonstiges

## ***EWE Stiftung Art Lab – Kunststipendium auf Gut Altenkamp***

Im Rahmen der Ostfriesland Biennale 2025 bietet die EWE Stiftung talentierten Künstler:innen eine außergewöhnliche Chance: einen Aufenthalt auf Gut Altenkamp im Emsland. Das Stipendium hebt herausragende künstlerische Positionen hervor und lädt dazu ein, Kunst in den ländlichen Raum zu bringen.

**Einreichungsfrist:** 30.04.2025  
**Genre:** Diverse

## ***Allgemeine Projektförderung des Fonds Soziokultur***

Gefördert werden innovative Projekte von Kulturschaffenden und Initiativen mit gesellschaftlicher Relevanz und Partizipationscharakter.

**Einreichungsfrist:** 02.05.2025  
**Genre:** Projektförderung

## ***Fonds Soziokultur: U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen***

Im seinem Programm "U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen" unterstützt der Fonds Soziokultur junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren und ihre kulturellen Ideen.

**Einreichungsfrist:**

02.05.2025

**Genre:**

Projektförderung

## ***Aufenthaltsstipendien Schloss Plüschow 2025***

Das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow vergibt fünf dreimonatige Arbeitsstipendien für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2025. Das Stipendium ist an einen Arbeitsaufenthalt während dieser Zeit im Schloss Plüschow gebunden.

**Einreichungsfrist:**

02.05.2025

**Genre:**

Diverse

## ***Laufende Ausschreibungen***

Auf der Website des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen findet sich eine **neue Übersicht** über Stiftungen und Einrichtungen, bei denen laufend, d.h. ohne eine Abgabefrist, ein Antrag auf Förderung unterschiedlichster Art möglich ist.

---

**BUND BILDENDER KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN LEIPZIG E.V.**

---

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. - TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG

## ***Ausstellung: Kunst | Buch - noch bis zum 8. Mai***

Den ganzen April ist beim BBK Leipzig e.V. die zweite Ausstellung zum Jahresthema 'KUNST | RAUM' zu sehen. Unter dem Titel 'Kunst | Buch' sind insgesamt 16 verschiedene Künstler:innenpositionen zu sehen, alle im Schwerpunkt auf dem handgemachten Original.

'Kunst | Buch' wird auch zum diesjährigen Tapetenwerkkrundgang am 3.+4. Mai sowie dem Tapetenwerkfest am 2. Mai zu sehen sein.

Weitere Informationen auf der **Website** des BBK Leipzig e.V.

## ***Sonstiges***

Der BBK Leipzig e.V. engagiert sich immer noch im Klimaschutznetzwerk der freien Kulturszene Leipzig und nimmt zum nächsten Treffen am 03. April 2025 teil um Erfahrungen und Ergebnisse auszutauschen.

## *Öffnungszeiten*

Mittwoch und Donnerstag: 11 - 17 Uhr

## *Vorstand*

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 07. April um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

## *Aktzeichnen*

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

## *Aufrufe*

1. Stand bei der KUNSTPASSAGE Samstag, 14. Juni, 13 – 18 Uhr
2. Ausstellung COMIC & ILLUSTRATION 01. Juli bis 18. September 2025
3. Kursmeldungen zur SOMMERAKADEMIE im Zeitraum 01.bis 31. August 2025

Wir bitten interessierte CKB e.V. Mitglieder sich bei der Geschäftsstelle anzumelden oder direkt in die Google-Tabelle (CKB Webseite, Infos für Mitglieder) einzutragen.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

## ***DRUCK+AUSDRUCK bis 10. April 2024***

Die Ausstellung »Druck und Ausdruck« entführt die Besucher:innen in die faszinierende Welt der Druckgrafik. Präsentiert wird eine sorgfältige Auswahl spannender Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die mit verschiedenen Drucktechniken experimentieren.

## ***CKB+5 Neuaufnahmen / 22. April bis 26. Juni***

**Ulrike Sandner, Robin Heydenreich, Bianca Hallebach, Susanne Weiss, Doreen Grün**

### **Vernissage: Dienstag 22. April 2025 um 19 Uhr**

Die Ausstellung "NEUAUFNAHMEN" präsentiert eine Auswahl an Arbeiten von unseren neu aufgenommenen Mitgliedern. Diese Ausstellung bietet eine wunderbare Gelegenheit, die frischen Perspektiven und kreativen Ansätze der neuen Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen. Jedes Werk erzählt eine eigene Geschichte und spiegelt die Vielfalt und den Reichtum an Talenten wider, die unser Netzwerk bereichern. Wir laden alle ein, sich von den innovativen Ideen und der Leidenschaft, die in diesen Arbeiten steckt, inspirieren zu lassen.

## ***Kathi Halama – SCHAUstücke***

noch bis 31. April 2025

---

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

---

### ***Öffnungszeiten der Geschäftsstelle***

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

### ***Aktzeichnen***

Der nächste Aktzeichenabend findet

- am 15. April 2025, 17 – 20 Uhr

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt.

Wir bitten um Anmeldung über: [martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de) oder telefonisch unter: 0351/8015516.

### ***Neues aus unseren Ateliers 2025 | Bewerbungsverfahren abgeschlossen***

Wir danken allen, die sich am Bewerbungsverfahren beteiligt haben, ganz herzlich. Sobald die Jury getagt hat, berichten wir auch an dieser Stelle, genauso wie auf unserer Homepage, über deren Auswahl.

### ***3W1F | Reinhard Zabka | noch bis 06. April 2025***

Drei Wände und ein großes Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle gehören in den nächsten Wochen Reinhard Zabka, der unsere Augen mit seinen kinetischen Objekten bewegen will. Mehr Informationen auf der [Website](#) des Künstlerbunds Dresden.

### ***Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank***

Leider eine Folge der Kürzungen: Die Beratung und die Unterstützung für die digitale Werkdatenbank muss erst mal bis auf Weiteres eingestellt werden. Unsere Kollegin Susanne Magister kann nicht mehr bezahlt werden. Sie hat sich aber bereit erklärt, laufende Beratungen fortzusetzen. Zögern Sie also nicht, sich bei ihr über den von ihr kommunizierten Kontakt zu melden, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir informieren an dieser Stelle neu, sobald wir positivere Informationen haben.

## ***Willkommen im Künstlerbund***

Wir freuen uns, mit Anna Henke (Malerei, Zeichnung) und Viktoria Maliar (Malerei, Zeichnung) zwei neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

## ***Wir trauern um***

unser Ehrenmitglied, die Malerin und Grafikerin Gudrun Nützenadel, die am 09. März 2025 gestorben ist.

---

### **KÜNSTLERGUT PRÖSITZ E.V.**

---

## ***„Raum greifen – Ausstellung Künstlergut Prösitz“***

**Ausstellungsort:** Altes Jagdschloß Wermsdorf

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Sonntag 15 - 17 Uhr

**Ausstellungszeitraum:** bis 15. Juni 2025, an Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und zur Schlössernacht geöffnet

**Künstlerinnen:** Lucy König, Catherine Sanke, Kristina Rothe (jeweils Leipzig), Sophia Muriel Hannß, Marie Strauß, Katrin Wegemann (jeweils Berlin), Verena Seibt (München), Lulu MacDonald (Hamburg)

Raum greifen assoziiert ein Erfüllen von innen heraus. Kunst-Installationen, Objekte, Plastiken und Skulpturen können positiv raumgreifend sein. Sie nehmen nicht im eigentlichen Sinne einen „Platz“ ein oder solchen gar weg, sondern füllen ihn aus, erfüllen ihn. Kunst macht Orte, Räume und Diskurse – gesellschaftlich, mental, auch spirituell – sichtbar, spürbar und in besonderer Weise erlebbar. So ist Raum greifen eine Aussage hin zu: Kommt her, schaut rein, hier gibt es Dinge, die Raum greifen, den Gedanken, der Welt Inhalt geben und sie erfüllen mit etwas, was entdeckt werden kann, soll und muss.

---

### **MITGLIEDER**

---

## ***BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.***

Galerie Budissin  
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

**Telefon:** 03591 42223

**E-Mail:** [galerie@kunstverein-bautzen.de](mailto:galerie@kunstverein-bautzen.de)

**Fax:** 034385 524 47

## ***BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.***

Tapetenwerk, Haus K  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:**  
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**Telefon:** 0341 261 8899

**E-Mail:** [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org)

**Öffnungszeiten:**

Di - Do 14 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch 13 bis 16 Uhr  
Donnerstag 10 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bankverbindung:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65  
BIC: WELADE8LXXX

## ***BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.***

Projektraum  
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

**Telefon:** 03741 222568

**Öffnungszeiten der Galerie:**

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE04870580003143000049  
BIC: WELADED1PLX

## ***CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.***

Geschäftsstelle + Projektraum  
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

**Telefon:** 0371 414 847

**E-Mail:** [info@ckbev.de](mailto:info@ckbev.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

Mi, Do 11 - 17 Uhr

**Öffnungszeiten des Projektraumes:**

Mi, Do 11 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Commerzbank Chemnitz  
IBAN: DE20870400000107799900  
BIC: COBADEFFXXX

## ***KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.***

Wir sind umgezogen:  
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)  
01097 Dresden

**Telefon/Fax:** 0351 801 5516

**E-Mail:**

[berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de)

**Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:**

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bankverbindung**

Ostsächsische Sparkasse  
IBAN: DE67850503003120064911  
BIC: OSDDDE81XXX

## ***KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.***

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

**Telefon:** 034385 513 15

**Fax:** 034385 524 47

**E-Mail:** [info@kuenstlergut-proesitz.de](mailto:info@kuenstlergut-proesitz.de)

## ***OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.***

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

**Telefon:** 0176-47629270

**Vereinsadresse:**

Vorsitzender: Uwe Hirschfeld  
Taucherwaldstr. 47  
01906 Burkau OT Uhyst a.T.

## ***Offspace Kaisitz e.V.***

Kaisitz 3, 01665 Käbschütztal

**E-Mail:** [post@offspace-kaisitz.de](mailto:post@offspace-kaisitz.de)

## **Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.**

Riesaer Straße 32  
01127 Dresden  
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

**GEFÖRDERT DURCH:**

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.  
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.